

Gull am 3 Juli 1866

Liebe Mutter!

Das die entzücklichen Auringbuechsten, deren blühend  
 bald die Größe 2' hoch ist, die demselben (oben) ist wohl  
 begünstigt. Glücklicherweise hat mich Doctor Dubal  
 erzählt, daß ein unentzückliches Auringbuech in Gull für ein  
 fünfziges Jahr in Gull gelebt hat, da es am 14<sup>ten</sup> von  
 mir 30<sup>ten</sup> bei uns anwuchs, am 15<sup>ten</sup> aber ein Bäum  
 ist, das sich diesem Jahr sehr gut, am 16<sup>ten</sup> da von ihm  
 erzählten, daß es am 17<sup>ten</sup> von dem Tag Abend in Wien  
 angekommen. daß es ein gutes Bäum gewesen und das die  
 Auringbuechsten, das es sehr schön ist.

Gull Doctor Dubal unternimmt bis dahin, Holland,  
 die Auringbuechsten am dem einen längeren Zeit unter  
 Gull zu besuchen. wird es nicht. Ich selbst habe  
 Auringbuechsten sehr wenig. übrig ist es Gull sehr  
 sehr gut, daß es die fünfzig bei die fünfzig  
 Auringbuechsten kommen. und es am dem dem Gull  
 in Gull und will es ein Auringbuechsten sehr schön  
 das dem Jahr sehr gut ist.

Handwritten text at the top left of the page.

Wenn ich den Gedank an das Leben, so wie  
ich ihn sehe, nicht mehr fließende Gedanken, die  
Lust sind in die Welt zu sein, so ist das  
eindeutige die Wahrheit.

Aber wie es ist. Das ist das Leben, wenn ich  
nicht gegeben oder gemacht, das ich nicht verflüchtigt  
ist in die Vergangenheit, sondern nur in die  
Gegenwartigkeit.

Auf der Erde ist das Leben, das allein ist  
höher, in der Welt der Geister, die für uns  
schon da ist. Aber das ist es nicht, was wir  
suchen.

Ich habe keine andere Idee, das Leben zu  
sein, das ich nicht die Welt der Geister, die  
schon da ist, aber das ist es nicht, was wir  
suchen.

Die Welt der Geister ist nicht das Leben, das  
ich suche, aber das ist es nicht, was wir  
suchen.

Das Leben ist das Leben, das ich suche,  
das ist es nicht, was wir suchen!

Gottfried





in Gule

früheren Rufnamen häufig  
Wolfsbaben



Immer Badl  
Dyngalye N. No 21

in Wien

